

FORTBILDUNGSKOLLEG
PraxisDepesche
Samstag, 17. Oktober 2020
Dorint Hotel Dresden
Grunaer Str. 14, 01069 Dresden
Wissenschaftliche Leitung: Dr. med. Alexander Defèr, Dresden

09.00 Uhr	Registrierung der Teilnehmer	13.45 Uhr	IMBISS
09.15 Uhr	Begrüßung	14.45 Uhr	Typ-2-Diabetes - wie lange oral therapieren?
09.30 Uhr	Pankreas – wo stehen wir im Jahre 2020?		Dr. med. Marcel Kaiser, Frankfurt
	Prof. Dr. med. Jürgen Gschossmann, Forchheim	15.30 Uhr	Der COPD - Patient in der hausärztlichen Praxis
10.15 Uhr	Funktionelle Magen-Darm-Erkrankungen		Dr. med. Rainer Gebhardt, Berlin
	Prof. Dr. med. Jürgen Gschossmann, Forchheim	16.15 Uhr	KAFFEEPAUSE
11.00 Uhr	KAFFEEPAUSE	16.30 Uhr	Pharmakotherapie der unipolaren Depression - Update 2020
11.30 Uhr	Erhöhte Cholesterinwerte – Chancen für eine Primärprävention		Prof. Dr. Max Schmauß, Augsburg
	Dr. med. Manfred Ganz, Bexbach/Saar	17.15 Uhr	Update Osteosarkopenie
12.15 Uhr	Die Behandlung der Onychomykose in der Praxis		Dr. med. Alexander Defèr, Dresden
	Dr. med. Dieter Reinel, Hamburg	18.00 Uhr	Zusammenfassung
13.00 Uhr	Osteoporose Update 2020		
	Dr. med. Alexander Defèr, Dresden		

Dies ist eine von der Sächsischen Landesärztekammer anerkannte Veranstaltung.
9
 Fortbildungspunkte

Diese Veranstaltung wird gesponsert* durch den finanziellen Beitrag folgender Unternehmen:

 AMGEN GmbH, München (€ 6.000,-)*;
 Bayer Vital GmbH, Leverkusen (€ 10.600,-)*;
 BERLIN-CHEMIE AG, Berlin (€ 6.850,-);
 Galderma Laboratorium GmbH, Düsseldorf (€ 0,-)*;
 MSD SHARP & DOHME GMBH, Haar (€ 5.500,-)*;
 Mylan Germany GmbH, Zwgn. Bad Homburg (€ 11.000,-)*.

Das FORTBILDUNGSKOLLEG ist ein unabhängiger Anbieter von medizinischen Fortbildungsveranstaltungen, deren Programm und Inhalte ausschließlich vom Veranstalter selbst festgelegt werden. Durch das ausdrückliche Verbot jeglicher Einflussnahme seitens der Sponsoren soll sichergestellt werden, dass die Fortbildungsinhalte von unseren Referenten auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft frei von kommerziellen Interessen sowie dienstleistungs- und produktneutral präsentiert werden. Sämtliche Kursleiter und Referenten der Veranstaltung haben sich verpflichtet, die Empfehlungen der Bundesärztekammer zur ärztlichen Fortbildung zu beachten und etwaige Interessenkonflikte zu Beginn ihres Beitrags offenzulegen.

*Die angegebenen Beträge umfassen sämtliche Leistungen des jeweiligen Unternehmens an den Veranstalter für die Planung, Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung. Im Gegenzug wird dem jeweiligen Unternehmen auf dieser Veranstaltung ein Recht zur Produktinformation und Werbung an dem gesondert ausgewiesenen Ausstellungs- und Informationsstand eingeräumt, dass unter Vorbehalt der Einhaltung der einschlägigen berufsrechtlichen und gesetzlichen Vorschriften sowie der vertraglichen Vorgaben des Veranstalters steht.

 JA, ich melde mich verbindlich an.
Dresden, 17. Oktober 2020
Unterschrift / Teilnehmer / Praxisstempel

Hiermit melde ich mich zur oben genannten Veranstaltung an und bestätige die Kenntnisnahme der wichtigen Hinweise auf Seite 2 (Rückseite).

 Selbstverständlich können Sie jederzeit im Hinblick auf eine weitere Zusendung widersprechen. Verantwortliche Stelle für den Versand der Einladung i.S.d. Art. 4 Nr.7 DSGVO: direkt+online GmbH, Martin-Kollar-Str.5, 81829 München (<https://www.direktundonline.de/de/datenschutz>).

FAX 089-43 66 30 – 114
E-MAIL kolleg@dasfortbildungskolleg.de

WICHTIGE HINWEISE

für die Teilnahme an der umseitig genannten Fortbildungsveranstaltung

Die Teilnahme an unseren Fortbildungsveranstaltungen wird durch Unternehmen der pharmazeutischen Industrie (mit-) finanziert. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Programm, in dem die Sponsorenbeiträge zur jeweiligen Veranstaltung offengelegt werden. Nur durch die Sponsorenbeiträge wird Ihnen letztendlich eine kostenlose Teilnahme an unseren Fortbildungsveranstaltungen ermöglicht. Hierbei handelt es sich um einen „Vorteil“ i.S.d. Korruptionsdelikte (§§ 299a/b StGB, 331-334 StGB).

Die Annahme einer solchen Zuwendung ist nach den meisten Berufsordnungen für die Finanzierung des wissenschaftlichen Programms ärztlicher bzw. apothekerlicher Fortbildungsmaßnahmen in angemessenem Umfang **ausdrücklich erlaubt** (z.B. § 32 Abs. 3 MBO-Ä). Auch wird den Anti-Korruptionsvorschriften (§§ 299a/b StGB) dadurch Genüge getan, dass

1. die pharmazeutische Industrie -auch als Sponsor- keinen Einfluss auf die Fortbildungsinhalte bei uns hat,
2. die Teilnahme an unseren Fortbildungsveranstaltungen völlig unabhängig von Ihren therapeutischen Entscheidungen, vor allem also auch Verordnungs- und/oder Beschaffungsentscheidungen, ist, und
3. von Ihnen für die Teilnahme an der kostenlosen Fortbildungsveranstaltung keine Gegenleistung gefordert oder erwartet wird.

Im öffentlichen Dienst ist jedoch bereits die bloße Annahme von Vorteilen, die im Zusammenhang mit der dienstlichen Tätigkeit steht, verboten (§ 331 StGB). Hierdurch soll die „Lauterbarkeit des öffentlichen Dienstes“ geschützt und schon der „böse Anschein einer möglichen Käuflichkeit“ unterbunden werden. Eine Strafbarkeit entfällt nur dann, wenn die kostenlose Teilnahme an der gesponserten Fortbildungsveranstaltung von der zuständigen Behörde (Dienstherr) vorab genehmigt wurde oder eine entsprechende Genehmigung von dem im öffentlichen Dienst beschäftigten „Täter“ unverzüglich nach der Teilnahme eingeholt wird. Von dem Erfordernis einer Dienstherrengenehmigung ist immer dann auszugehen, wenn es sich bei Ihrer Dienststelle um eine öffentlich-rechtlich organisierte kommunale, behördliche oder militärische Einrichtung handelt (z.B. kommunale Krankenhäuser und Universitätskliniken) und/oder dort nach TVöD, TV-L, TV-Ärzte (VKA oder TdL) oder nach Besoldungstabellen etc. vergütet wird. Keine Dienstherrenerklärungen gem. §§ 331, 333 StGB sind erforderlich bei Teilnehmern, die in Privatkliniken beschäftigt sind (z.B. Helios Kliniken, Asklepios, Sana Kliniken, Rhön Kliniken, Schön Klinik, Aneos, SRH Kliniken, Medioclin, Paracelsus Kliniken). Dennoch besteht auch bei privaten Arbeitgebern die Möglichkeit, dass Sie vertraglich zur Einholung einer solchen Genehmigung verpflichtet sind. **Sollten Sie also bei einem öffentlich-rechtlichen Träger beschäftigt sein, legen Sie uns -in Ihrem eigenen Interesse- unbedingt eine Dienstherrengenehmigung vor.** Sollten Sie den erforderlichen Nachweis für die Genehmigung Ihrer Teilnahme nicht spätestens bei der Anmeldung vor Ort vorlegen können, müssen Sie sich dazu verpflichten, einen solchen unverzüglich nachzureichen (Fax: 089/436630114 Email: kolleg@dasfortbildungskolleg.de). Die Übernahme der Kosten für die Teilnahme an der Veranstaltung durch uns erfolgt in diesem Fall unter dem Vorbehalt des Nachweises der Dienstherrengenehmigung. Wenn dieser Nachweis nicht binnen sieben Arbeitstagen nach der Fortbildungsveranstaltung erbracht wird, sind wir gehalten, Ihnen die Kosten für die Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung in Höhe von z.Zt. € 100,00 pro Vortrag (zgl. MwSt) zu berechnen.

Ferner weisen wir darauf hin, dass die Teilnahme an unseren ärztlichen Fortbildungsveranstaltungen ausschließlich Angehörigen des Gesundheitswesens (also der Fachkreise gem. § 2 HWG) vorbehalten ist. Das Mitbringen fach(kreis)fremder Personen auf unsere Veranstaltungen ist nicht gestattet.

Datenschutzhinweis:

Das Erheben und Verarbeiten der von Ihnen mit Ihrer Anmeldung mitgeteilten personenbezogenen Daten (nachfolgend: „Daten“) erfolgt zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung der umseitig genannten Fortbildungsveranstaltung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO) sowie zur Erfüllung unserer in diesem Zusammenhang bestehenden rechtlichen Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO). Nur sofern und soweit Sie uns Ihre freiwillige und jederzeit widerrufliche Einwilligung erteilen, erfolgt die Verarbeitung der Daten darüber hinaus für die in der jeweiligen Einwilligungserklärung bestimmten Zwecke. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen (Art. 15 DS-GVO) sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten (Art. 17 DS-GVO) zu fordern. Ferner können Sie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) geltend machen und eine Datenübertragung bzw. Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) verlangen. Zur Geltendmachung Ihrer Rechte oder bei Fragen hierzu können Sie direkt unseren Datenschutzbeauftragten Alexander Bugl, c/o Bugl & Kollegen GmbH, Sedanstraße 7, 93055 Regensburg, Telefon: 0941/63049789, Email: ab@buglkollegen.de jederzeit kontaktieren. Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.